

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

GimaPlast SuperCoat

UFI: NK20-C0G0-600V-PQVP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Beschichtungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Girrbach-Cubes GmbH
Straße: Hammerwerkstr. 27
Ort: 76327 Pfinztal
Telefon: +49 7240 / 941130
E-Mail: info@girrbach-cubes.com
Ansprechpartner: Martin Girrbach
Internet: www.girrbach-cubes.com
Auskunftgebender Bereich: Martin Girrbach

1.4. Notrufnummer: Martin Girrbach: +49 7240 / 941130 (Mo - Fr 8 - 12 und 13 -17 Uhr besetzt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 2 von 12

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DIOCTYLZINNOXID; 3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan; Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält DIOCTYLZINNOXID. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P337 + 313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung: Mischung aus folgenden Stoffen und ungefährlichen Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315)  Achtung	21 – ≤ 35 Gew-%
EG-Nr.: 920-750-0 REACH-Nr.: 01-2119473851-33-XXXX	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)     Gefahr	18 – ≤ 30 Gew-%
CAS-Nr.: 167674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319)   Achtung	1 – ≤ 1,75 Gew-%
CAS-Nr.: 870-08-6 EG-Nr.: 212-791-1	DIOCTYLZINNOXID Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Flam. Liq. 3 (H226), Repr. 2 (H361), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 1 (H372), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317)     Gefahr	0 – ≤ 0,7 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 3 von 12

CAS-Nr.: 677026-24-3 EG-Nr.: 932-102-4	Alkohole, C16-18- und C18-ungesättigt, ethoxyliert, propoxyliert Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Irrit. 2 (H315)   Achtung	0 – ≤ 0,7 Gew-%
CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	Dodecamethylcyclohexasiloxan PBT-Stoff. REACH-Kandidatenlistenstoff!	0 – ≤ 0,7 Gew-%

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2 Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 5 von 12

Lagerklasse: 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung: Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	(1) DNEL Typ (2) Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	2.035 mg/m ³	(1) DNEL Arbeitnehmer (2) Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	773 mg/kg KG/ Tag	(1) DNEL Arbeitnehmer (2) Langzeit – dermal, systemische Effekte
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	11 mg/m ³	(1) DNEL Arbeitnehmer (2) Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	1,22 mg/m ³	(1) DNEL Arbeitnehmer (2) Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	6,1 mg/m ³	(1) DNEL Arbeitnehmer (2) Akut - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	(1) PNEC Typ
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	2,826 mg/L	(1) PNEC Gewässer, Süßwasser
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	0,282 mg/L	(1) PNEC Gewässer, Meerwasser
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	1 mg/L	(1) PNEC Kläranlage
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	3,336 mg/kg	(1) PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 6 von 12

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss

Atemschutz getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	klar	
Geruch:	nicht bestimmt	
Sicherheitsrelevante Basisdaten		
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 90 - ≈ 160 °C	
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt	
Flammpunkt	< 10 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Obere/untere Entzündbarkeits oder Explosionsgrenzen	≈ 0,7 – ≈ 8 Vol-%	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	≈ 0,92 g/cm ³	bei 20 °C
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 7 von 12

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	Stoffname	Toxikologische Angaben
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	LD50 oral: 3.030 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD50 dermal: 11.460 mg/kg (Kaninchen)
EG-Nr.: 920-750-0	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	LD50 oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD50 dermal: >2.800 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): >23,3 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
CAS-Nr.: 67674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan	LD50 oral: 5.050 mg/kg (Ratte (männlich , weiblich)) LD50 dermal: >2.000 – 5.000 mg/kg (Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 2,3 mg/L 4 h (Kaninchen)
CAS-Nr.: 870-08-6 EG-Nr.: 212-791-1	DIOCTYLZINNOXID	LD50 oral: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD50 dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält DIOCTYLZINNOXID. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen..

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 8 von 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

	Stoffname	Toxikologische Angaben
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	LC50: >934 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 NOEC: =934 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) EC50: 331 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC50: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
EG-Nr.: 920-750-0	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	LC50: >13,4 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC50: >3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC50: 10 – 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
CAS-Nr.: 67674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan	LC50: 10 mg/L 4 d (Fisch) EC50: 10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))
CAS-Nr.: 677026-24-3 EG-Nr.: 932-102-4	Alkohole, C16-18- und C18-ungesättigt, ethoxyliert, propoxyliert	LC50: >0,1 – 10 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) OECD 203 EC50: >0,1 – 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC50: >0,1 – 1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	Ja, langsam	
EG-Nr.: 920-750-0	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Ja, schnell	
CAS-Nr.: 67674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan	Ja, langsam	
CAS-Nr.: 870-08-6 EG-Nr.: 212-791-1	DIOCTYLZINNOXID	Ja, langsam	LC50 > Wasserlöslichkeit EC50 > Wasserlöslichkeit ErC50 > Wasserlöslichkeit
CAS-Nr.: 677026-24-3 EG-Nr.: 932-102-4	Alkohole, C16-18- und C18-ungesättigt, ethoxyliert, propoxyliert	Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

	Stoffname	Log KOW	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	≤ 3	
CAS-Nr.: 67674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan	4,2	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.300 Spezies: Fisch
CAS-Nr.: 870-08-6 EG-Nr.: 212-791-1	DIOCTYLZINNOXID	9,26	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,5

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 9 von 12

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACHVerordnung, Anhang XIII.
EG-Nr.: 920-750-0	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACHVerordnung, Anhang XIII.
CAS-Nr.: 67674-67-3 EG-Nr.: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACHVerordnung, Anhang XIII.
CAS-Nr.: 870-08-6 EG-Nr.: 212-791-1	DIOCTYLZINNOXID	Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACHVerordnung, Anhang XIII.
CAS-Nr.: 677026-24-3 EG-Nr.: 932-102-4	Alkohole, C16-18- und C18-ungesättigt, ethoxyliert, propoxyliert	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACHVerordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Bemerkung:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung

Bemerkung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 10 von 12

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung

3-Glycidyloxypropyltrimethoxysilan, Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene)

14.3. Transportgefahrenklassen:



14.4. Verpackungsgruppe:



14.5. Umweltgefahren:

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für den Verwender:

Sondervorschriften: 274 | 601 | 640D

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

4 MuSchRiV.

5 MuSchRiV.

22 JArbSchG.

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 11 von 12

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF Biokonzentrationsfaktor
CAS Chemical Abstracts Service
CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50 effektive Konzentration 50%
EN Europäische Norm
ES Exposure scenario
EWC Europäischer Abfallartenkatalog
IMO International Maritime Organization
KG Körpergewicht
LC50 Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50 Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. das Gemisch

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

erstellt am 20. Juli 2020 / Revisionsnummer: 3 / Druckdatum 12. Februar 2025

Produkt **GimaPlast SuperCoat** / Seite 12 von 12

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.